

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>v</b>
<b>Danke</b>	<b>vi</b>
<b>Einleitung: Entwicklung</b>	
<i>Reinhard Stockmann</i>	<b>1</b>
<b>Teil I: Entwicklungstheorie</b>	
<i>Ulrich Menzel</i>	<b>11</b>
1 Was ist Entwicklungstheorie? .....	11
1.1 Was ist Entwicklung? .....	11
1.2 Funktionen sozialwissenschaftlicher Theorie .....	16
1.3 Analytische versus normative Entwicklungstheorie .....	18
1.4 Die entwicklungstheoretischen Begriffe .....	23
1.5 Entwicklungstheorie als Sonderfall der Mutterdisziplinen? .....	29
1.6 Entwicklungstheorie als Produkt von Entwicklung .....	31
2 Die Paradigmen der entwicklungszeitlichen Ideengeschichte .....	41
2.1 Die Vorgeschichte: Merkantilismus und Physiokratie .....	41
2.2 Die klassische Politische Ökonomie und deren Kritik .....	45
2.3 Max Weber und der Beginn der Entwicklungssoziologie .....	61
2.4 Das entwicklungstheoretische Sozialismus-Paradoxon .....	64
2.5 Neoklassik und deren Kritik: Keynesianismus und Korporatismus .....	67
2.6 Boeke und die Dualismustheorie .....	70
2.7 Parsons und der Strukturfunktionalismus .....	73
3 Die Etablierung der Disziplin durch die Pioniere .....	77
3.1 Keynesianische Entwicklungsökonomie .....	77
3.2 Comparative Politics und die Theorie Politischer Entwicklung .....	87
3.3 Theorien mentalen und sozialen Wandels .....	90
3.4 Historisch-komparative Ansätze .....	94
4 Die kritischen Gegenpositionen .....	97
4.1 Die Singer/Prebisch These .....	97
4.2 Baran und die Neoimperialismustheorie .....	99
4.3 Strukturalismus und Dependenztheorie .....	101
5 Die große Zeit der Entwicklungstheorie .....	111
5.1 Weltmarkt und ungleicher Tausch .....	111

5.2	Peripherer Kapitalismus .....	113
5.3	Neue Weltwirtschaftsordnung versus Grundbedürfnisse .....	117
5.4	Weltsystemtheorie und ihre Kritik .....	120
5.5	Koloniale Produktionsweise und Bielefelder Verflechtungsansatz.....	125
5.6	Schwacher Staat oder starker Staat?.....	129
5.7	Die Theorie autozentrierter Entwicklung .....	134
5.8	Die Renaissance der Neoklassik und deren Kritik .....	139
5.9	Der bürokratische Entwicklungsstaat.....	142
6	Die Theorie in der Krise.....	147
6.1	Die Differenzierung der Entwicklungsländer.....	147
6.2	Die Umkehrung der Entwicklungsproblematik.....	154
	Literatur .....	157

## Teil II: Weltprobleme

<i>Franz Nuscheler</i>	<b>161</b>
------------------------	------------

1	Weltprobleme – Globale Herausforderungen.....	161
1.1	Der Katalog von globalen Herausforderungen.....	163
1.2	Herausforderungen und Überforderungen der Entwicklungspolitik .....	164
1.3	Themenschwerpunkte von Teil II .....	166
2	Die Janusköpfigkeit der Globalisierung .....	171
2.1	Dimensionen und Wirkungsketten der Globalisierung .....	172
2.2	Wer wird an- oder abgekoppelt? .....	176
2.3	Soziale GewinnerInnen und VerliererInnen der Globalisierung .....	179
2.4	Dekolonialisierung der „letzten Kolonie“ .....	180
2.5	Risiken für eine globale nachhaltige Entwicklung.....	182
2.6	Globalisierung, Demokratie und Menschenrechte .....	184
2.7	Fazit: Wenn sich die Probleme globalisieren, muss sich auch die Politik globalisieren.....	186
3	Weltwirtschaftskrise: Globale Verwundbarkeiten .....	189
3.1	Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise .....	190
3.2	Von der hegemonialen zur fragmentierten Weltordnung .....	193
3.3	Die globale Verschuldungskrise.....	195
3.4	Unvollendete Bauarbeiten an einer neuen globalen Finanzarchitektur .....	198
4	Umstrittene Welthandelsordnung.....	201
4.1	Handel: Chance oder Sackgasse für Entwicklung?.....	202
4.2	Das Streithema der Terms of Trade .....	204
4.3	Funktionsweisen des „unfairen Handels“.....	206
4.4	Kaffee: das Paradebeispiel für „unfairen Handel“ .....	208
4.5	Agrarprotektionismus: Teilreparaturen von agrar- und entwicklungspolitischen Fehlentwicklungen .....	210
4.6	Die WTO: umstrittene Gralshüterin des Freihandels .....	213
4.7	Fazit: Perspektiven für eine öko-soziale Weltwirtschaft.....	216
5	Ressourcenarmut – „Ressourcenfluch“ – Ressourcenkonflikte .....	219
5.1	Rohstoffe: Reichtum und Elend vieler Entwicklungsländer .....	220

5.2	Von gescheiterten Rohstoffabkommen zur Rohstoffdiplomatie .....	222
5.3	Wie aus dem Ressourcenreichtum ein „Ressourcenfluch“ wurde .....	224
5.4	Energiearmut – mehr als ein Erschweris des Alltags .....	227
5.5	Wasser: Verknappendes Lebensmittel und Reservoir der Ernährungssicherung ...	229
5.6	Von Wasserkrisen zu „Wasserkriegen“? .....	230
5.7	Fazit: „Do not harm!“ .....	232
6	Das Armutspolitik als entwicklungspolitisches Schlüsselproblem.....	235
6.1	Definitionen von Armut .....	235
6.2	Lernprozesse in der Armutsforschung.....	238
6.3	Armut als Verwundbarkeit .....	240
6.4	Auf dem Weg zum Konsens, was Armut bedeutet.....	241
6.5	Feminisierung der Armut .....	242
6.6	Dimensionen der Kinderarmut .....	245
6.7	AIDS: ein Akzelerationsfaktor von Armut.....	249
6.8	Fazit: Das MDG-Großprojekt in der Krise.....	251
7	Droht ein „Jahrhundert des Hungers“? .....	253
7.1	Das Elend von Prognosen: Fortschritte und Rückschritte .....	254
7.2	Wie viele Menschen könnte die Erde ernähren? .....	255
7.3	Chancen, den Hunger zu besiegen.....	258
7.4	Ursachen und Lehren der „Ernährungskrise“ von 2007/8 .....	260
7.5	Von „Mensch oder Schwein“ zu „Tank oder Teller“ .....	261
7.6	Gefährdung der marinen Nahrungsquelle.....	263
7.7	Fazit: Das Hungerproblem könnte gelöst werden .....	265
8	Der unsterbliche Malthus: Das Horrorszenario der „Bevölkerungsexplosion“.....	269
8.1	Das Problem des „demographischen Übergangs“ .....	271
8.2	Globale und regionale Fakten und Trends .....	272
8.3	Die Bevölkerung wächst in den ärmsten Ländern am schnellsten .....	274
8.4	Mehr Menschen verbrauchen mehr Ressourcen.....	278
8.5	Lehren aus bevölkerungspolitischen Erfahrungen.....	279
8.6	Die ICPD-Ziele und MDGs bedingen sich wechselseitig .....	280
8.7	Das „Jahrhundert der Städte“ .....	281
8.8	Fazit: Es gibt Alternativen zu „Laissez mourir“.....	284
9	Der „globale Marsch“ .....	287
9.1	Verwirrende Begriffe, Daten und Trends .....	288
9.2	Das „Weltflüchtlingsproblem“ ist noch nicht gelöst .....	289
9.3	Das eigentliche Problem: die irreguläre Migration .....	291
9.4	Globalisierung und Migration .....	292
9.5	Migration und Entwicklung.....	293
9.6	Braigain vs. Braindrain.....	295
9.7	Umfang und umstrittene Wirkungen der Remittances .....	296
9.8	Fazit: Nagelproben für die Menschenrechte.....	299
10	Umweltkrisen – Klimawandel – „Klimakriege“.....	301
10.1	Krise der Biosphäre – Verarmung der Artenvielfalt.....	302
10.2	Das Schwinden der Tropenwälder.....	302

10.3	Gefährdung der Böden und der Ernährungsbasis.....	304
10.4	Gefährdungspotenziale und Sicherheitsrisiken des Klimawandels .....	306
10.5	Harald Welzers Apokalypse von „Klimakriegen“ .....	309
10.6	Der ökologische Nord-Süd-Konflikt.....	311
10.7	Fazit: Vom „ökologischen Imperativ“ zum Global Green Deal.....	313
11	Politische Strukturgebrenchen: Bad Governance – Korruption – Staatszerfall.....	317
11.1	Strukturgebrenchen von Bad Governance.....	317
11.2	Konjunktur des Konzepts von Good Governance.....	320
11.3	Korruption als Metapher für Bad Governance .....	321
11.4	Die „apokalyptische Trias“ in fragilen Staaten .....	322
11.5	Demokratie – eine Bedingung von Entwicklung?.....	323
11.6	Fazit: Ohne Rechtssicherheit gibt es keine Entwicklung .....	326
12	Zusammenfassung: Planetarische Verantwortungsethik im „globalen Verantwortungsraum“ .....	327
	Literatur .....	329

### Teil III: Entwicklungsstrategien und Entwicklungszusammenarbeit

	<i>Reinhard Stockmann</i>	<b>351</b>
--	---------------------------	------------

1	Einbettung der Entwicklungspolitik in die Gesamtpolitik .....	351
2	Entwicklungsstrategien .....	357
2.1	Entwicklungsstrategien aus historischer Perspektive .....	357
2.2	Internationale Entwicklungsstrategien .....	375
2.3	Entwicklungsstrategien Deutschlands.....	394
3	Entwicklungszusammenarbeit.....	401
3.1	Handlungskonzepte für die Entwicklungszusammenarbeit.....	401
3.2	ODA-Leistungen.....	408
3.3	Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit.....	417
3.4	Nationale Akteure der Entwicklungszusammenarbeit .....	426
4	Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit.....	459
4.1	Kritik an der Entwicklungszusammenarbeit .....	459
4.2	Individuelle Beobachtungs- und Erfahrungsberichte .....	459
4.3	Ergebnisse makroökonomischer Analysen .....	462
4.4	Evaluationen zur Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit .....	471
4.5	Warum alles besser werden könnte.....	482
4.6	Lehren für die Zukunft .....	492
5	Entwicklungs politischer Reformbedarf.....	499
	Literatur .....	511

	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>525</b>
--	------------------------------	------------